



GROSSE KLAPPE 2015

5. Europäischer Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm Gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

JEG ER KUBA (NO/P/DE 2014)
von Åse Svenheim Drivenes

Begründung der Jury

Wir würdigen einen Film, dem es gelingt, die Geschichte einer durch die Abwesenheit der Eltern geprägten Kindheit mit Hilfe von sehr klaren und gleichzeitig unaufdringlichen Bildern zu erzählen. Dabei zeichnet er ein höchst persönliches, zu tiefst emotionales und umfassendes Porträt des Protagonisten und bringt dem Zuschauer eine noch weitgehend unbekanntes Thematik auf sehr bewegende Weise nah.

Dem Film gelingt es trotz seiner Subtilität, eine hohe Sensibilisierung und emotionale Verbundenheit des Zuschauers auszulösen. Weiterhin bildet er nicht nur das Geschehen ab, sondern stellt wichtige Fragen nach den Gründen für Arbeitsmigration, der Verantwortung der Eltern und regt dabei zum Nachdenken an.

Durch den Einsatz seiner ästhetischen Mittel schafft der Film ausdrucksstarke Bilder und Motive, die sich scheinbar spielerisch durch den ganzen Film ziehen. Besonders hervorheben möchten wir, dass die Produktion die Erzählweise des Dokumentarfilmes geschickt mit Stilmitteln aus dem Spielfilm verknüpft und so das Geschehen optimal unterstreicht und bereits von Anfang an eine eindringliche und fesselnde Atmosphäre schafft.